

Verhaltenshilfen

- Verhalten Sie sich passiv, d.h. drängen Sie Ihr Kind nicht, sich von Ihnen zu entfernen!
- Akzeptieren Sie immer, wenn Ihr Kind Ihre Nähe sucht!
- Ergreifen Sie keine Initiative, Ihr Kind zu beschäftigen!
- Spielen Sie nicht mit anderen Kindern, lesen oder stricken sie nicht!
- Ihr Kind braucht jederzeit die ungeteilte Aufmerksamkeit seiner Eltern bzw. seiner Bezugsperson!

Kinder und Uhren dürfen nicht
beständig aufgezoogen werden, sie
müssen auch gehen.

Jean Paul (1763-1825), eigtl. Johann Paul
Friedrich Richter, dt. Erzähler

Willkommen in der Ev. Kita

„Martin-Niemöller-Weg“

Aller Anfang ist schwer!

**Schritte zur Eingewöhnung
Ihres Kindes**



Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte angemeldet und darüber freuen wir uns!

Sobald Ihr Kind zu uns kommt, wird es vor vielen großen und kleinen Veränderungen und Herausforderungen stehen: Es lernt neue Räume kennen, muss sich mit unbekanntem Tagesabläufen vertraut machen, lernt andere Kinder kennen und begegnet Erwachsenen, die ihm zunächst fremd sind.

Darauf kann Ihr Kind neugierig, aufgeregt, unsicher oder auch etwas ängstlich reagieren. Damit es diesen Übergang erfolgreich bewältigen kann, braucht es Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch ihm vertraute Erwachsene – durch Sie.

Wir wollen – gemeinsam mit Ihnen – Ihrem Kind diesen Übergang erleichtern. Daher gibt es bei uns für jedes neue Kind die so genannte Eingewöhnungszeit in Begleitung seiner vertrauten Bezugspersonen.

Dauer der Eingewöhnungszeit

Die konkrete Dauer ist von Kind zu Kind unterschiedlich. In der Regel sollten Sie von 2 – 3 Wochen ausgehen.

Wird Ihr Kind während der ersten zwei Wochen krank, verlängert sich die Eingewöhnungszeit um die Dauer der Krankheit.

Eingewöhnungszeit

Die dreitägige Grundphase

Am Anfang begleiten Sie oder eine andere konstante Bezugsperson Ihr Kind täglich ca. eine Stunde in die Kita. Eine Erzieherin beobachtet Ihr Kind und versucht behutsam über Spielangebote Kontakt zu Ihrem Kind aufzunehmen. Ohne zu drängen, und Schritt für Schritt versucht sie das Vertrauen Ihres Kindes zu gewinnen.

Der vierte Tag

Hier fällt eine vorläufige Entscheidung über die Dauer der Eingewöhnung (wenn der 4. Tag ein Montag ist, erfolgt sie erst am 5. Tag).

Sie verlassen für kurze Zeit den Gruppenraum, nicht ohne sich zuvor bewusst und deutlich von Ihrem Kind zu verabschieden, keinesfalls sollten Sie sich davon schleichen. Der Abschied sollte kurz und klar sein.

Akzeptiert Ihr Kind die Trennung nicht, sollte mit weiteren Trennungsversuchen bis zur zweiten Woche gewartet werden.

Die Stabilisierungsphase

Orientiert sich Ihr Kind ein Stück weit an der Erzieherin kann Ihr Kind täglich etwas länger in der Kita bleiben.

Die Eingewöhnung gilt als abgeschlossen, wenn Ihr Kind die Erzieherin als „sichere Basis“ akzeptiert, das heißt zum Beispiel, dass es sich trösten lässt oder ins Spiel findet.

Wir hoffen, Ihnen und Ihrem Kind hiermit die ersten Tage in unserer Kindertagesstätte zu erleichtern. Natürlich stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kommen Sie einfach auf uns zu.

Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich

die Mitarbeiterinnen der Kita „MNW“

